

# Seiteneinstieg - Sozialpädagogik - BR

**Beitrag von „Madmoisell-Sopa“ vom 18. Februar 2019 14:44**

Hallo alle miteinander,

ich habe eine etwas ausführlichere Frage. Es geht darum, dass ich gerne den Quereinstieg in den Lehrerberuf wagen möchte. Ich habe einen Masterabschluss in Erziehungswissenschaft an einer Uni in NRW gemacht. Ich habe mich auch schon an einer (Ersatz)Schule beworben. Das Bewerbungsgespräch war eher so lala. Die Schule hat mir mitgeteilt, dass sie mich gerne möchten und ich in den Fächern Sozialpädagogik und Psychologie eingesetzt werden könnte. Der Haken an der ganzen Sache ist, dass ich auf jeden Fall OBAS machen möchte und die Schule da Bedenken hat, weil die BR Arnsberg sich da vermutlich quer stellen werde. Die Schule habe aus Erfahrung berichtet. Hier nun meine erste Frage: *Wie sind eure Erfahrungen mit der BR Arnsberg bzgl. Quereinstieg und OBAS?*

Aufgrund der Bedenken der Schule, wurde mir nun empfohlen, den Weg über das Feststellungsverfahren zu gehen. Dies möchte ich jedoch ungern. Daher lautet meine zweite Frage: *Was könnt ihr mir noch vorschlagen, falls die BR Arnsberg sich quer stellt und mich nicht zu OBAS zulassen möchte? Vielleicht die BR wechseln? Oder kann ich mich an irgendwen wenden?*

Ich würde mich über jede Antwort freuen und wäre umso glücklicher, wenn sich vielleicht jemand finden lässt, der auch Erziehungswissenschaft studiert und OBAS gemacht hat oder macht.

Sonnige Grüße 

---

**Beitrag von „wasserstoffperloxid“ vom 19. Februar 2019 11:33**

Hallo,

ich habe das gleiche studiert. Leider stellt man sich in meinem Bundesland quer mich in irgendeiner Form in den Schuldienst zu übernehmen.

Deshalb überrascht es mich, dass das bei dir funktioniert und gibt mir Hoffnung, dass da noch etwas geht.

Wie lässt du daraus 2 Fächer ableiten? Das war das Hauptproblem, weshalb man mich nicht als Lehrkraft einstellen wollte.

Ich gehe nun vermutlich den komplizierteren Weg und studiere Lehramt nach.

Grüße

---

### Beitrag von „undichbinweg“ vom 19. Februar 2019 11:45

#### Zitat von Madmoisell-Sopa

*Was könnt ihr mir noch vorschlagen, falls die BR Arnsberg sich quer stellt und mich nicht zu OBAS zulassen möchte? Vielleicht die BR wechseln? Oder kann ich mich an irgendwen wenden?*

1. Die genaue Begründung für die Nichtzulassung erfragen und daran arbeiten.
2. BR wechseln? --> Neue Schule im neuen Bezirk, die einem auch haben will.
3. An die Bez.-Reg. kann man sich wenden. Höher ist nur das Ministerium. Viel Spaß!

---

### Beitrag von „Madmoisell-Sopa“ vom 19. Februar 2019 11:54

Vielen lieben Dank für Eure Antworten 😊

[@wasserstofperloxid](#): Wer genau stellt sich da quer? Die Schulen oder die Bezirksregierungen? Mit wem hast du schon Kontakt aufgenommen und wer hat dir Absagen erteilt?

Bei mir kann man die Fachrichtung Sozialpädagogik und Psychologie ableiten (ich hatte ein paar Kurse dazu).

Ich habe auch schon überlegt nochmal zu studieren, aber eine Kommilitonin von mir geht den gleichen Weg, auch in NRW, in einer anderen BR. Im Sommer weiß ich mehr, ob die BR sie auch für die OBAS zugelassen hat. Bisher unterrichtet sie einfach nur so als Angestellte Sozialpädagogik und Psychologie an einem Berufskolleg (Ersatzschule).

[@calmac](#) : Hast du Erfahrungen mit dem Seiteneinstieg und OBAS? Hast du auch die BR gewechselt, aufgrund von Absagen? Ich habe etwas Sorge, mich an die BR zu wenden, da die dann bestimmt super genervt sind und mir dann erst recht den Weg schwerer machen, oder? Und was sollte es bringen, wenn ich mich an das Ministerium wende? Könnte auch eine Gewerkschaft was ausrichten?

Liebe Grüße 😊

---

### **Beitrag von „Magistra“ vom 19. Februar 2019 12:13**

Hallo Madmoisell;

Du brauchst keine Sorge zu haben sich an die BR zu wenden, die setzen doch nur die Gesetze um.

Mit der BR Ansberg habe ich keine Erfahrung, jedoch wurde mir z.B. sehr höflich in Münster bei einer Vorabfrage nach Prüfung meiner Unterlagen mitgeteilt, ob Fächer anerkannt werden oder nicht und für welche Schulform.

In der Regel macht das aber die Schule nach deiner Bewerbung, wenn du als Lehrkraft in Frage kommst.

Du kannst aber doch die zuständigen Sachbearbeiter fragen, wo die Knackpunkte liegen, falls dir keine Fächer anerkannt werden.

Das betrifft nicht mich, aber eine Freundin hat zum Beispiel Fächer nachstudiert und absolvierte die OBAS.

BR-wechseln ? Das wäre ja nur möglich, wenn du eine Stelle in einem anderen Bezirk angeboten bekommst.

Wie gesagt, ich habe auch mal ohne Stellenangebot meine Studeinleistungen prüfen lassen- die Mitarbeiter waren nett und sachlich.

---

### **Beitrag von „wasserstoffperloxid“ vom 19. Februar 2019 12:23**

Das Schulamt stellt sich bei mir quer. Oder besser gesagt die Schulämter. Sie weigern sich Psychologie oder [Pädagogik](#) abzuleiten, obwohl ich wie du etliche Leistungsnachweise dazu belegt habe.

Mir bliebe nur das Bundesland zu wechseln oder komplett nachzustudieren.

Soweit wie in NRW sind die hier noch nicht.

---

### **Beitrag von „Madmoisell-Sopa“ vom 19. Februar 2019 14:02**

[@Magistra](#) : Danke für deine Antwort. Mir wurden von der BR Arnsberg gesagt, dass sie keine Vorprüfung machen. Also es gab einen Herrn dort, der das getan hat, aber ohne Gewähr. Er hat vielen Interessenten eine positive Rückmeldung gegeben und als dann die FachleiterInnen darauf geschaut hatten, da bekamen viele Interessenten dann eine Absage. Daher mache auch dieser Herr keine unverbindliche Vorprüfung mehr. Und eine genaue Prüfung der Unterlagen von der entsprechenden Stelle, die das letztendlich auch entscheidet, wird nicht gemacht (dies sei zu aufwendig und dafür gebe es keine Zeit). Die entsprechende Stelle der BR prüft die Unterlagen erst, wenn man eine Schule gefunden hat und sich konkret für OBAS bewirbt.

Darf ich fragen welche BR die Leistungen vorab geprüft hat?

[@wasserstofperloxid](#): Was hat denn das Schulamt damit zu tun? Du musst eine Schule finden, die dich haben wollen. Die Schule schaut dann über deine Abschlüsse und bewertet im ersten Schritt, ob sie Fächer ableiten können. Dann geht das ganze an die BR. Und die BR hat letztlich das letzte Wort.

Und welchen Schwerpunkt hattest du im EW-Studium?

Liebe Grüße 😊

---

### **Beitrag von „wasserstofperloxid“ vom 19. Februar 2019 14:23**

Nein, in meinem Bundesamt läuft das so leider nicht.

Hier sind die Schulämter ausschlaggebend, an welcher Schule man landet.

Kann ja sein, dass das in NRW anders ist.

Hab das selbst bei meiner Cousine erfahren. Die Schulleitung wollte sie unbedingt haben, weil auch die Fächerkombi gepasst hätte. Die riefen dann bei der jeweiligen Stelle an. Das Schulamt sagte nein, machen sie nicht.

Du wirst ja nicht von der Schule bezahlt, sondern über dein Bundesland.

Bei uns werden die Stellen auch nicht über die Schulen ausgeschrieben, sondern übers Schulamt und einen Server.

Oder sprichst du von Privatschulen?

---

## Beitrag von „Krabappel“ vom 19. Februar 2019 17:45

### Zitat von Madmoisell-Sopa

Ich habe etwas Sorge, mich an die BR zu wenden, da die dann bestimmt super genervt sind und mir dann erst recht den Weg schwerer machen, oder? Und was sollte es bringen, wenn ich mich an das Ministerium wende?

Könnte auch eine Gewerkschaft was ausrichten?

Was sollte denn eine Gewerkschaft "ausrichten"? Und wieso sollte dir irgendwer den Weg schwer machen?

Ich weiß nicht, wie in deinem Bundesland der Quereinstieg geregelt ist. Schau dir die formalen Kriterien an und versuche dann, reinzukommen. Wenn deine Fächer nicht ableitbar sind, dann ist das so, niemand hat ein persönliches Interesse daran, dich (nicht) einzustellen.

Manchmal hab ich den Eindruck, dass normale Arbeitnehmer sich den Schuldienst wie ein kleines Unternehmen vorstellen, wo man jemanden verärgern oder sich beliebt machen könnte. Schule ist eine riesige Behörde mit Sachbearbeitern, die ihren Job formal erledigen. Niemand kennt dort Namen, nur Nummern wenn man so will.

---

## Beitrag von „wasserstoffperloxid“ vom 19. Februar 2019 19:16

Habe eben gerade auf der Seite des Schulamts Hessen geschaut. Ich weiß nicht, wie du auf die Idee kommst, man müsste sich bei der Schule bewerben. Sowohl für Kassel als auch für Darmstadt bewirbst du dich für die Stellen beim Schulamt.

Dein Gehalt zahlt doch auch nicht die Schulleitung, sondern das jeweilige Land.

---

### **Beitrag von „Magistra“ vom 19. Februar 2019 22:24**

Das war damals Münster. Es ist aber schon 5 Jahre her. UND: Es wurde mir auch gesagt, dass es dann entgültig erst entschieden wird, wenn ich eine Stelle habe.

Also auch ohne Gewähr. So ein bisschen habe ich auch den Eindruck, dass es auch darauf ankommt, ob man gebraucht wird oder nicht. Konkret: Wie sehr der SL für Dich kämpft- das ist aber nur so ein subjektiver Eindruck aus Berichten anderer Seiteneinsteiger...

Warte doch ab was sich ergibt, dann kannst du doch immer weitersehen.

P.S. So ganz verstehe ich nicht warum die Schule dir jetzt von der OBAS abrät. Aerum denn nicht erst deine Unterlagen an die BR schicken lassen? Dann kannst du immer noch entscheiden, ob du die Stelle annimmst.

Die Frage ist auch, ob nochmal so eine Stelle mit diesen Fächern ausgeschrieben wird und ob du dort zur OBAS zugelassen wirst. Das sind nun nicht die Topmangelfächer, oder?

---

### **Beitrag von „Sissymaus“ vom 21. Februar 2019 15:20**

Ich habe eine im Seminar kennengelernt, die OBAS mit SozPäd und Mathe gemacht hat (sie hat einige Scheine Mathe gemacht, das reichte dann). BR Arnsberg. Die sind da auch alle ganz nett 😊 Das weiß ich aus eigener Erfahrung, also ruf da einfach an, wenn Du Fragen hast.

Wenn bei Dir 2 Fächer ableitbar sind, dann ist doch alles prima? Wo liegt jetzt das Problem? Die Schule soll einfach nachfragen und das prüfen lassen. Das ist doch völlig normal und bei der BR ein Standard-Verfahren. Das Verhalten der Schule erscheint mir komisch. Welche ist das denn? (gern per PN)

OBAS solltest Du in jedem Fall machen. Sonst bist Du ewig ein Lehrer "2. Klasse" ohne Aufstiegschancen. Das Ref ist wirklich notwendig, wenn Du in der Schule ankommen willst.

---

### **Beitrag von „Madmoisell-Sopa“ vom 22. Februar 2019 08:32**

Hallo,

vielen Dank für die ganzen Antworten 😊

Sozialpädagogik ist kein extremes Mangelfach wie Mathematik, aber es wird dennoch viel gesucht und es besteht Bedarf.

In NRW kenne ich das Verfahren nur so, dass man sich erst bei einer Schule bewirbt und die prüfen vorab, ob man geeignet ist oder nicht. Anschließend wandert alles zur BR und die prüft das ganze auch nochmal. Das letzte und entscheidende Wort hat dann die BR.

Die Schule hat mir nur gesagt, dass an der Schule sehr viele nur über das Feststellungsverfahren angestellt sind. Die OBAS kostet denen viel Geld...und es ist schwieriger Quereinsteiger in OBAS zu bekommen, als in das Feststellungsverfahren.. Ich habe da kein gutes Gefühl